



Rechte von Natur
und Mensch

Ab 26. Oktober 2024

Unterlagen für Lehrpersonen

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	3
Öffnungszeiten	3
Kontakte.....	3
VERANSTALTUNGEN	4
IDEEN FÜR DEN SCHULUNTERRICHT	5
IDEEN FÜR DEN MUSEUMSBESUCH.....	7
Tabletquiz Democratia	7
Theatertouren	7
Besuch der Ausstellung.....	8
ANREGUNGEN FÜR DIE OBERSTUFE	10
MEDIENLISTE	13

Allgemeine Informationen

Was haben ein Radio, der Wolf oder die Alpen mit Demokratie zu tun? Das Museum Luzern thematisiert anhand von ausgewählten Sammlungsobjekten demokratische Rechte in Gesellschaft und Natur und legt sie in die Waagschale.

Unterschiedliche Stationen im Museum führen zu brisanten Fragen in der aktuellen Demokratiedebatte. Etwa auch die zunehmende Gewichtung von Natur- und Umweltschutz und die Einführung von Rechten für Tier und Umwelt. Stehen diese neuen Rechte unseren persönlichen Rechten, unserem eigenen Glück entgegen?

Es gibt selten ein klares «Ja» oder «Nein», aber es gibt Meinungsbildung und lebhafte Auseinandersetzung – Demokratie eben.

Öffnungszeiten

Das Museum ist von Dienstag bis Sonntag von 10 – 17 Uhr geöffnet. Schulklassen können uns nach Absprache bereits ab 9 Uhr oder, mit einem gebuchten Angebot, auch montags besuchen. Um Überbelegungen zu vermeiden, bitten wir um Voranmeldung auf 041 228 54 24.

Kontakte

Reservation Theatertouren, Tabletquiz und Anmeldung von Schulklassen entweder per Telefon 041 228 54 24 oder per Mail museumluzern@lu.ch

Bei Fragen und Anliegen dürfen Sie sich gerne auch an unser Vermittlungsteam wenden:
Telefon 041 228 54 02
E-Mail vermittlung.museumluzern@lu.ch

Veranstaltungen

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite www.museumluzern.ch.

Öffentliche Führungen zur Sonderausstellung

Freitag, 31. Januar 2025, 18.31 – 19.31 Uhr

Samstag, 31. Mai 2025, 18.31 – 19.31 Uhr

Sonntag, 31. August, 18.31 – 19.31 Uhr

Eintritt: frei

Interaktives Gespräch: Auslaufmodell Demokratie? Stimmen Sie ab!

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 19.00 – 20.30 Uhr

Mit Bernd Steimann, Geograf und Koordinator Entwicklungspolitik Helvetas, moderiert von Nadja R. Buser, Helvetas

Eintritt: frei

Debattier-Wettkampf zum Thema Natur und Recht: Klub der Klugscheisserinnen und Klugscheisser

Donnerstag, 13. März 2025, 18.00 Uhr

Es triumphiert, wer geschickt argumentiert und den Anschein erweckt, es besser zu wissen. Sechs Klugscheisserinnen und Klugscheisser «batteln» sich im KO-Modus und das Publikum entscheidet per Applaus, wer es in die nächste Runde schafft.

Eintritt: frei

Ideen für den Schulunterricht

Spannend in diesem Zusammenhang sind folgende Fragen: Werde ich als Lehrperson die Themen demokratisch angehen? Haben die Schülerinnen und Schüler eine Mitsprache? Dürfen sie bezüglich Themen, Thementiefe oder -richtung, in der Vorgehensweise, der benutzten Lernform oder des Endresultates mitbestimmen? Dies kann die Akzeptanz, Motivation und Wichtigkeit dieses Themas vervielfachen.

Der Einstieg in eines oder mehrere der gewählten Themen der Ausstellung ist mit den aktuellen politischen Gegebenheiten (Populismus, Rechtsrutsch, Ukraine- und Nahostkrieg etc.) den globalen Krisen (Klimawandel, Überbevölkerung, Umweltverschmutzung etc.) sehr realitätsnah möglich.

Die folgenden Unterrichtsideen können zur Vor- oder Nachbereitung eingesetzt werden.

Stellt einen Klassen- oder Schülerrat auf die Beine!

Wie können wir in der Klasse oder im Schulhaus Demokratie aktiv leben?

Mit dem Klassen- oder dem Schülerrat werden die jungen Menschen lernen zu argumentieren, aktiv zuzuhören, abzuwägen, Entscheide zu fällen und Konsequenzen zu tragen. In vielen Klassen und Schulhäusern findet dies heute bereits statt. In der Stadt Luzern wurde 2013 das Kinderparlament von Walti Mathis sehr erfolgreich eingeführt¹.

Besuch eine demokratische Einrichtung in deiner Nähe!

Wo findet direkte Demokratie statt?

Ein Besuch im Parlament (Kantonsrat, Bundeshaus, Landsgemeinde etc.) mit entsprechender Vorbereitung der Abläufe und Funktionen zeigt auf, wo und vor allem wie die Entscheide für die Zukunft der Gemeinde, des Kantons, des Landes diskutiert werden. Gewisse Sessionen werden auch live Übertragen oder können im Nachhinein auf Videoportalen gestreamt werden. Wer führt? Wer darf wie lange sprechen? Wie wird argumentiert? Wie verhalten sich die anderen in dieser Zeit? Was passiert bei einer Abstimmung?

Dreh einen Werbefilm mit dem Handy!

Wie können wir andere animieren, Demokratie zu leben?

Unter der Webseite www.cinecivic.ch wird der jährliche Werbefilmwettbewerb ausgeschrieben. Darauf finden sich viele anschauliche Beispiele, wie ohne grosse Requisiten Kurzfilme zu Wahlen, Demokratie oder Inklusion gedreht wurden, um die jungen Wählerinnen und Wähler anzusprechen. Für Oberstufenklassen ist eine Kombination mit Französisch möglich, da das Projekt in Genf läuft.

Wahlplakate gestalten

Wie visualisiere ich meine Forderung? Vor der Abstimmung zu einem bestimmten Thema darf auch einmal eine Woche Wahlkampf geführt werden. Dazu braucht es Wahlplakate. Einfacher gesagt, als getan. Mit Farbe oder als Collage, realistisch oder überspitzt. Vorgängig ist es interessant, während einer laufenden Abstimmungskampagne die aktuellen Plakate zu betrachten und zu interpretieren.

¹ www.kinderparlament.ch

Pro- und Kontra Interviews

Was sind die Argumente verschiedener Parteien zu einem Thema? Finde es heraus, indem klare und zielgerichtete Fragen aufgeschrieben, und diese zwei Personen von gegenüberliegenden Lager gestellt werden. Frage nach verlässlichen Quellen bei Aussagen im Interview und hake bei vagen Antworten nach. Vergleiche die Antworten, stelle sie bildhaft gegenüber. Bilde dir deine eigene Meinung über das Thema!

Lern- und Klassenspiele zum Thema Demokratie

Spielerisch erkunden, was Demokratie bedeutet und was die Qualität einer Demokratie ausmacht? Let's play – Demokratiebarometer. Die Spiele inklusive Spielregeln stehen als print & play Vorlage zum kostenlosen Download zur Verfügung (<https://demokreative.ch/de-de/projekte/db-spiele>). Ergänzend gibt es eine Handreichung für Lehrpersonen mit Kurzbeschrieben der Spielvarianten und Hinweisen zur Einbettung in den Unterricht. Das Spiel ist in unterschiedlichen Niveaus verfügbar.

Einen spielerischen Zugang zur Demokratie?

Das Mobile Game [«Democratia – The Isle of Five»](#) für Smartphones und Tablets bietet einen spielerischen Zugang zur direkten Demokratie der Schweiz und simuliert den politischen Diskurs auf unterhaltsame Art und Weise. Leider ist das Spiel nur in Englisch verfügbar.

Avenir Jeunesse organisiert eine auf dem Spiel aufbauende Unterrichtslektion mit Diskussionsrunde zu demokratiepolitischen Themen und Werten.

Siehe Buchvorschläge für weitere Klassenspiele und Kleinprojekte im Medienverzeichnis

Ideen für den Museumsbesuch

Selbständiger Besuch mit Booklet zum Abstimmen

Das Booklet mit ausführlichen Informationen und Anregungen kann auf unserer Webseite heruntergeladen oder am Empfang im Museum bezogen werden. Alle 11 Stationen enden mit einer Debatte. Im Booklet finden Sie Wahl- und Stimmzettel. So kann zu jedem Thema eine Stimme abgegeben werden oder eine Interessengruppe, eine Partei gegründet werden. Vielleicht starten die Jugendlichen sogar eine Initiative.

Die Wahl- und Stimmzettel erhalten Sie auch ohne Booklet als Klassensatz am Empfang.

ab Zyklus 3

Reservation: Telefon 041 228 54 24 oder Mail museumluzern@lu.ch

Tabletquiz Democratia

Das Tabletquiz 'Democratia' leitet die Schülerinnen und Schüler kreuz und quer durch die gesamte Ausstellung. Zu verschiedenen Objekten werden entsprechende Fragen zum Thema Demokratie gestellt.

ab 5. Schuljahr

Reservation: Telefon 041 228 54 24 oder Mail museumluzern@lu.ch

Theatertouren

Vive la Révolution

Ein Luzerner Knecht, Franz, hat genug vom Leben in Armut und Entbehrung. Er flieht nach Frankreich, wird Schweizer Gardist unter Louis XVI und erfährt Respekt und Anerkennung. Doch bald schon kommt es zum Ausbruch der Französischen Revolution. Viele Schweizer Gardisten fallen, auch Franz pfeifen die Kugeln um die Ohren. «Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit» schreit das Volk, doch der Terror ist erbarmungslos.

Franz kehrt zu seiner Verlobten nach Luzern zurück, auch hier sind die politischen Unruhen gross. Ein neues Zeitalter beginnt.

ab 7. Schuljahr

Wenn frau will ... Auf dem Weg zur Gleichstellung

In der Stadt Luzern brodet es: Frauen fordern ihre Rechte ein. Es kommt zum Frauenstreik. 1991 und 2019 gehen die Menschen für die Gleichstellung von Mann und Frau auf die Strasse. Auch Nathalie Brun ist beide Male mit dabei. Doch der Weg hin zur weiblichen Emanzipation begann schon viel früher. Bei den Klosterfrauen oder den Suffragetten in England, an der Ausstellung für Frauenarbeit SAFFA und in Natalies ganz persönlichem Umfeld.

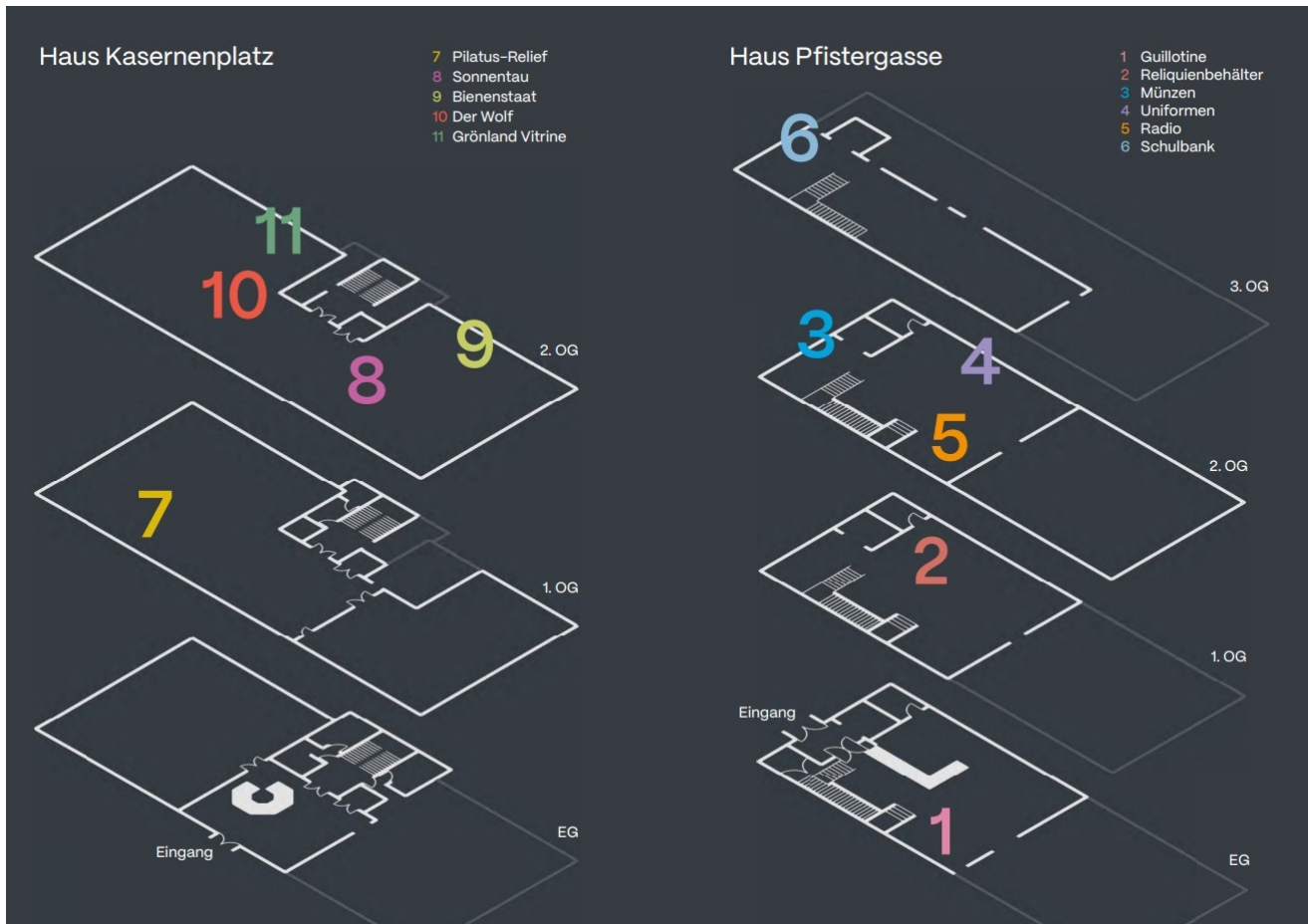
ab 7. Schuljahr

Reservationen unter: museumluzern@lu.ch

Kosten Theatertouren: CHF 2 pro Schüler/in und Begleitpersonen

Besuch der Ausstellung

Die Ausstellung soll zum Nachdenken und zu Diskussionen anregen. Dafür sollen Fragen gestellt werden, die auf Dinge aufmerksam machen, die sich die Besuchenden vordergründig vielleicht gar nicht im Zusammenhang mit Demokratie überlegen. Selbstverständlichkeiten werden damit hinterfragt und auch aus anderer Perspektive betrachtet.



Die Ausstellung erstreckt sich über 11 Stationen zu 11 Objekten aus der Dauerausstellung des Museums Luzern, verteilt über beide Gebäude und Sammlungen.



8 Sonnentau

Art. 78 der Bundesverfassung:
Natur- und Heimatschutz

Objekt

Rundblättriger Sonnentau – Wahrzeichen der Hochmoore

Der Rundblättrige Sonnentau, *Drosera rotundifolia*, ist ein Fleischfresser. Mit Hilfe seiner klebrigen Blätter fängt er kleine Insekten und verdaut sie. So stellt er seine Stickstoffversorgung sicher. Er ist damit perfekt an die Lebensbedingungen in Hochmooren angepasst.

Eine Pflanze unter Schutz

Hochmoore sind von Natur aus nährstoffarm. Deshalb müssen Pflanzen Strategien entwickeln, um zu den lebensnotwendigen Nährstoffen zu gelangen. Die Fangblätter des Sonnentaus sind am Rand mit klebrigen Tentakeln besetzt. Hier verfangen sich winzige Insekten. Nach etwa einer Stunde biegen sich die Tentakel samt festgeklebtem Insekt Richtung Blattmitte, wo die Verdauungsdrüsen sitzen. Das Blatt krümmt sich einwärts, das Insekt wird durch das Drüsensekret aufgelöst und von der Pflanze aufgenommen. Nach mehreren Tagen ist der Verdauungsvorgang abgeschlossen, und das Blatt wird wieder flach. Der Sonnentau ist in der ganzen Schweiz geschützt.

Eine Initiative für den Schutz der Moore

Seit der Annahme der Rothenthurm-Initiative 1987 ist der Torfabau und damit die Zerstörung der Schweizer Hochmoore verboten. Diese Feuchtgebiete machen zwar nur einen kleinen Prozentsatz der Landesfläche aus, beherbergen aber rund ein Viertel der bedrohten Pflanzenarten der Schweiz.

51

Ausschnitt aus dem Booklet

Nachhaltigkeit – Upcycling Projekt

Die einzelnen Ausstellungselemente wurden aus dem Material einer früheren Ausstellung («GLOBAL HAPPINESS», 2019-2023, ein Projekt von Helvetas und Happy Museums) hergestellt, die vom Museum Luzern übernommen wurde. Damit soll vermieden werden, dass Ausstellungsmaterial einfach weggeworfen und nicht mehr weiterverwendet wird. Das Upcycling-Projekt wird vom Museum Luzern als Erfahrungsbericht an weitere Museen kommuniziert. Dafür wurden die Elemente der «GLOBAL HAPPINESS» Ausstellung zunächst demontiert und zu einer neuen, der Demokratie-Ausstellung angepassten Szenografie zusammengebaut. Entstanden sind puzzleartige Einzelelemente («Tangrams»), die beliebig und je nach Platzverhältnissen zusammengefügt und auch für weitere Ausstellungen wiederverwendet werden können. Damit wird einerseits der «Puzzle-Charakter» eines demokratischen Systems unterstrichen, andererseits das Nachhaltigkeitskonzept weitergedacht.

Anregungen für die Oberstufe

Mögliche übergeordnete Unterrichtsziele

- Die Besuchenden erkennen, welche Rechte sie als selbstverständlich wahrnehmen, die andere vielleicht gar nicht haben.
- Sie erkennen, dass es ein Privileg ist, für ein Recht kämpfen zu dürfen.
- Sie fragen sich aber auch, bis zu welchem Grad ein Recht durchgesetzt werden kann oder darf.
- Sie diskutieren die Rolle des Staates und der Regierung? Sie erkennen, dass es verschiedene Formen von Demokratie und verschiedene Sichtweisen gibt. Darf der Staat Rechte einschränken oder sollte er dies nicht gerade vermeiden? Liegt seine wichtigste Funktion in der permanenten Konfliktlösung, im Abwägen und in der Mediation?

Fragestellungen zu den verschiedenen Objekten

Demokratie hat viel mit der Aussprache, der Diskussion und dem Debattieren verschiedener Meinungen zu tun. Dabei ist es wichtig, aktiv zuzuhören, mitzudenken, eigene Ansichten zu erkennen und diese zu formulieren. Die folgenden Fragen sollen Jugendlichen helfen, diese Fähigkeiten zu üben. Dies kann bei einer Klassen- oder Gruppendiskussion, einem Arbeitsauftrag oder weiteren methodischen Formaten geschehen. Dazu können folgende Fragen zu den einzelnen Objekten hilfreich sein, den Rahmen begrenzen oder umgekehrt helfen, in die Tiefe oder Breite des Themas zu gehen.

Objekt 1 **Guillotine**

- Was passiert, wenn Freiheit, Gleichheit und Gewaltenteilung aus dem Gleichgewicht geraten?
- Können Freiheitsrechte mit Waffengewalt durchgesetzt werden?
- Ist es demokratisch, wenn der Gegner ausgeschaltet werden soll?
- Wie lässt sich die Todesstrafe mit dem demokratischen Gedankengut vereinbaren?
- Wie viele Demokratien gibt es?
- Wie kann die Qualität einer Demokratie gemessen werden?
- Wann wurden Länder demokratisch?
- Was gilt als Demokratie, was als Halbdemokratie?
- Wo gilt noch die Todesstrafe?

Objekt 2 **Reliquienbehälter**

- Was waren die Ursachen des Sonderbundkriegs?
- Wie entstehen Glaubenskriege?
- Welche Kriege heute sind Glaubenskriege?
- Was ist Glaube, was Politik?
- Woher kommen Zuwanderer und wie sehr sollen sie sich anpassen?
- Was passiert, wenn ein Glaubenskonflikt aus einem anderen Land durch Flüchtlinge in die Schweiz getragen wird?
- Ist unsere Kultur besser als andere?
- Wie wichtig sind Respekt, Toleranz oder Anpassung?
- Was ist eine Nation?
- Wie entsteht ein Wir-Gefühl?
- Wie geschützt sind Minderheiten in der Schweiz?

- Objekt 3 **Münzen**
- Wer prägt Münzen?
 - Wer bestimmt, was wie viel Wert hat?
 - Wie wichtig sind Wohlstand und eine gut funktionierende Wirtschaft für eine Demokratie?
 - Wie stark darf der Staat eingreifen?
 - Haben wenige wohlhabende Menschen oder Gruppen mehr Macht?
 - Wer hat am meisten Einfluss?
- Objekt 4 **Uniform**
- Wer darf in der Schweiz wählen?
 - Wieviel zählt meine Stimme?
 - Was genau ist Willkür?
 - Was bedeutet Terror?
 - Was bedeutet Notstand?
 - Was, wenn die Bürger zu ihrem Schutz in ihrer Freiheit eingeschränkt werden?
 - Kann eine Waffe zur Durchsetzung der persönlichen Freiheit dienen?
 - Wie viele Polizistinnen und Polizisten hat es in der Schweiz pro Einwohnerinnen und Einwohner?
 - Wie ist die Sicherheit in der Schweiz (Fakten, Gefühl)?
- Objekt 5 **Radio**
- Wie funktioniert populistische Propaganda?
 - Warum finden viele Bürgerinnen und Bürger Wladimir Putin oder die AfD gar nicht so schlecht?
 - Welchen Stellenwert haben die Medien bei der Meinungsbildung?
 - Wie funktioniert eine populistische Partei?
 - Wie wichtig sind unabhängige Medien?
- Objekt 6 **Schulbank**
- Ist das Recht auf Bildung ein Menschenrecht?
 - Wie wichtig ist Bildung für die demokratischen Bürger und Bürgerinnen?
 - Was bedeutet Demokratie als Wertvorstellung?
 - Hilft Bildung beim Erkennen der 'Wahrheit'?
 - Worauf basiert demokratisches Denken?
 - Sollen alle abstimmen dürfen oder nur die, die das Thema verstanden haben?
- Objekt 7 **Pilatus-Relief**
- Wie kam es 1994 zur Alpeninitiative?
 - Was bedeutet die Alpeninitiative für den demokratischen Prozess (Volk gegen Bundesrat, Ständerat, Nationalrat)?
 - Wie beeinflusste die Alpeninitiative das Verhältnis Schweiz – EU?
 - Was für eine Initiative würde ich gründen?
- Objekt 8 **Sonnentau**
- Haben wir ein Recht auf eine intakte Umwelt?
 - Gibt es ein Recht auf Biodiversität?
 - Wer garantiert eine lebenswerte Umwelt?
 - Warum sind Moore durch die Bundesverfassung geschützt?

- Wer bestimmt den Nutzen eines Landstücks?

Objekt 9 **Bienenstaat**

- Wie viele Bienenarten sind bereits ausgestorben?
- Warum sterben Wildbienen und Honigbienen?
- Was tut der Artenschutz?
- Wie viel Lebensraum benötigen Bienen und was bedeutet dies für die Landwirtschaft?

Objekt 10 **Wolf**

- Was ist das typische Wolfsverhalten?
- Wie gefährlich ist er für Nutztiere?
- Wie schnell breitet er sich aus?
- Sind Tiere Teil unserer Demokratie?
- Welche Rechte haben die verschiedenen Tiere (Haus-, Nutz-, Wildtiere)?
- Was gilt, wenn Wildtiere gegen Nutztiere stehen?
- Wie verlaufen die Abschussdebatten (Luchs, Wolf, Bär, ...)?

Objekt 11 **Grönlandinitiative**

- Wie wurde einst geforscht?
- Was sind Dioramen?
- Wem gehörte Grönland zu Bachmanns Zeiten? Wem heute?
- Sollen Pflanzen und Tiere eigene Rechtssubjekte sein? Gehören beispielsweise Fische dem Fluss oder dem Menschen?
- Hilft eine Demokratie bei der Lösung von globalen Problemen?

Medienliste

*markierte Medien sind nach Vorrat im Museumsshop erhältlich

Kinderbücher

Was ist eigentlich Demokratie?* (Tina Ruthe, Sally Lisa Starken), CE Community Editions
Im Dschungel wird gewählt (Larissa Ribeiro, André Rodrigues, +), PRESTEL
Die 50 besten Demokratie-Spiele für Grundschulkinder (Daniel Seiler), DON BOSCO
Polizei Wimmelbuch* (Max Walther), WIMMELBUCHVERLAG

Jugendbücher

Herausforderung Demokratie*
Demokratie für Kids (Christine Paxmann), DK
Wie geht Demokratie? Sonderpädagogische Förderung (Rainer Kühlewind), PERSEN
Die Waffen des Lichts* (Ken Follet), Lübbe

